

2002

### **Werkjahrstipendium - die 1. Zwischenbilanz**

Hier die Nennung der Projekte an diesen ich gearbeitet habe und meine kurze Reisen/Aufenthalte.

Projekte:

1. Zwölf Sätze - ein Interaktives Webprojekt
2. Verknüpfungen (andere Ebene) - Parallelarbeiten an den verschiedenen Wandobjekte die mit den verschiedenen Zyklen (alltägliches, beschämend, achtung: kitsch, usw.) benannt werden. Darunter auch ein 68-teiliges Wandobjekt
3. Malereien
4. Videoaufnahme für das Video "Was wissen Sie vom Fürstentum Liechtenstein?"

Reisen:

1. Zwölftägiger Aufenthalt in Deutschland
2. Besuch der Kunstmesse in Salzburg



## **Werkjahrstipendium - die 1. Zwischenbilanz**

### Projekt 1: Zwölf Sätze - ein interaktives Webprojekt

Abgesehen von der künstlerischen Arbeit beschäftige ich mich auch mit dem Schreiben. Als einem Kunstschaaffenden und überhaupt als einem Menschen sind mir die Kontakte, die Kommunikation und die Verknüpfungen sehr wichtig. Im Ausdruck, der mich z.Z. interessiert, sind zwischen dem anderen die interdisziplinäre Zuströmungen, Durchfließen, Kreuzwege und die Schnittpunkte der unterschiedlichsten informativen Einflüsse auf eine Einzelperson zu erkennen. Es interessiert mich eine Gemeinschaftstätigkeit der unterschiedlichen Gesellschaftsfaktoren in der Entwicklung einer Idee. Ich frage mich ständig, wie viel vom Einfluss ein Einzelner in einer Gemeinschaft der unterschiedlichsten Elementen ausüben kann.

Auf den Eingangsseiten der verschiedenen, für dieses Projekt interessierten Internet-Plattformen findet man einen Icon mit meinem Namen. Beim Klick auf dieses findet man eine Site auf dieser meine kurze Sätze veröffentlicht sind / sein werden. Es wurde am Anfang vorgesehen ein Monat - ein Satz, aber manche der Internetplattformen entschieden sich anders zu handeln und ich finde das sehr spannend. Die einfache, zum Teil sehr triviale, leicht philosophische oder provokative Botschaften werden an jeden und jede gerichtet, die den Eingang zum Internet hat. Jede/r darf spontan schriftlich reagieren. Ich sammle die Einträge und frage mich wieso die Menschen gerade so intervenierten wie sie es schon taten (und nicht anders). Die Sätze sind in drei Sprachen veröffentlicht: kroatisch, deutsch und englisch. Ich sehe mich da als Betrachter und "Forscher". Und ich bin der Initiator und der Pate eines neuen e-Ringes!

Am Ende meines Werkjahres werde ich dieses natürlich in Liechtenstein präsentieren. Ich möchte auch das Vorgehen diesen I-Plattformen und den Menschen präsentieren, die es interessant fanden (auf Grund meiner e-Schriftenimpulse) mit mir zu kommunizieren. Mein Wunsch wäre eine Dokumentation darüber zu veröffentlichen und diese im Laufe der Werkjahrespräsentation ebenfalls promovieren.

Das Projekt 12 Sätze wurde direkt von folgenden Webadressen unterstützt:

1. [www.artist-see.com](http://www.artist-see.com) (englische Version);
2. [www.konture.com](http://www.konture.com) (englische & kroatische Version);
3. [www.kunst-und-kultur.com](http://www.kunst-und-kultur.com) (deutsche Version);
4. [www.welcome.li](http://www.welcome.li) (deutsche Version);
5. [www.artingrid.de](http://www.artingrid.de) (deutsche & englische Version);
6. [www.karinkuhlmann.de/DigitaleWelten/digitalewelten.html](http://www.karinkuhlmann.de/DigitaleWelten/digitalewelten.html) (deutsche Version);
7. <http://enaart.pozega.com.hr> -> Home (kroatische Version);
8. [www.hkr.ch](http://www.hkr.ch) (kroatische & deutsche Version)

und indirekt (d.h. von hier gibt es eine Verlinkung zu meiner Seite bei konture.com):

1. <http://www.arteutile.net/ideas.htm>;
2. <http://www.cropage.de/CroRiviera/links.htm>

wie auch von

<http://www.artnet.li/artist.php?artist=vlado&station=1&object=0&language=de>

(von hier gibt es Links die zu allen Seiten führen die mich direkt unterstützten)

Hier der Zahl bisheriger Einträge

Nr.1 > 2 Sätze = 11 Einträge;

Nr.2 > 2 Sätze = 6 Einträge;

Nr.3 > 12 Sätze = 9 Einträge;

Nr.4 > 4 Sätze = 0 Einträge

Nr.5 > 1 Satz = 1 Eintrag;

Nr.6 > 2 Sätze = 2 Einträge;

Nr.7 > 1 Satz = 0 Eintrag;

Nr.8 > 1 Satz = 0 Eintrag

Total: 29. Die Personen meldeten sich aus Kroatien, Deutschland, Australien, Hawaii, Indien, Jamaika, Österreich)

Projekt 2: Verknüpfungen (andere Ebene) - Parallelarbeiten an den verschiedenen Wandobjekte die mit den verschiedenen Zyklen (alltägliches, beschämend, achtung: kitsch, usw.) benannt werden. Darunter befindet sich auch ein 68-teiliges Wandobjekt

Da werden die verschiedensten Materialien benützt, z.B. die bemalten Holzplatten, Kartonbriefumschläge, Schnüre, Silikonmasse, Farbe, Fotografien, Fotokopien, etc. Manchmal werden auch die Texte auf den Werken zu lesen. Hier möchte ich ein Werk, das in diese Gruppe gehört, vorstellen. Das ist ein aus 68 Teilen zusammengefügtes Werk. Jeder Teil ist ca. 29x38 cm gross. Der Einzelteil ist eine offene 29x38x7 cm grosse Holzbox in dieser ist ein Briefumschlag mit der Silikonmasse an den Boxboden befestigt. Auf dem Kartonbriefumschlag sind die Briefmarken verschiedener Länder aufgeklebt. (Sehen Sie bitte die beigelegten Bilder).

### Projekt 3: Malereien

Für eine mosaikähnliche Malerei-präsentation möchte ich nicht weniger als 100 Malereien auf Karton (29,5x45 ohne Passepartout und Rahmen) vorbereiten. Z.Z. sind 48 Bilder fertig. (Sehen Sie bitte in der Beilage einige Expl. davon).

### Projekt 4: Videoaufnahme für das Video "Was wissen Sie vom Fürstentum Liechtenstein?"

In der Zeit meines Aufenthaltes in Deutschland (lesen Sie bitte weiter unten darüber) hatte ich eine spontane Idee um ein Video zu drehen. Ich stellte den Leuten unerwartet nur eine Frage: "Was wissen Sie vom Fürstentum Liechtenstein?" Ich filmte in Köln, Münchberg und Sonthofen. Etwa 20 Personen antworteten auf meine Frage. Ich sammelte interessantes Dokumentationsmaterial und das ermutigt

mich bei meinen nächsten Aufenthalten im Ausland weiter filmen und schlussendlich ein Videoprojekt zeigen.

### Reise 1: Zwölfzügiger Aufenthalt in Deutschland

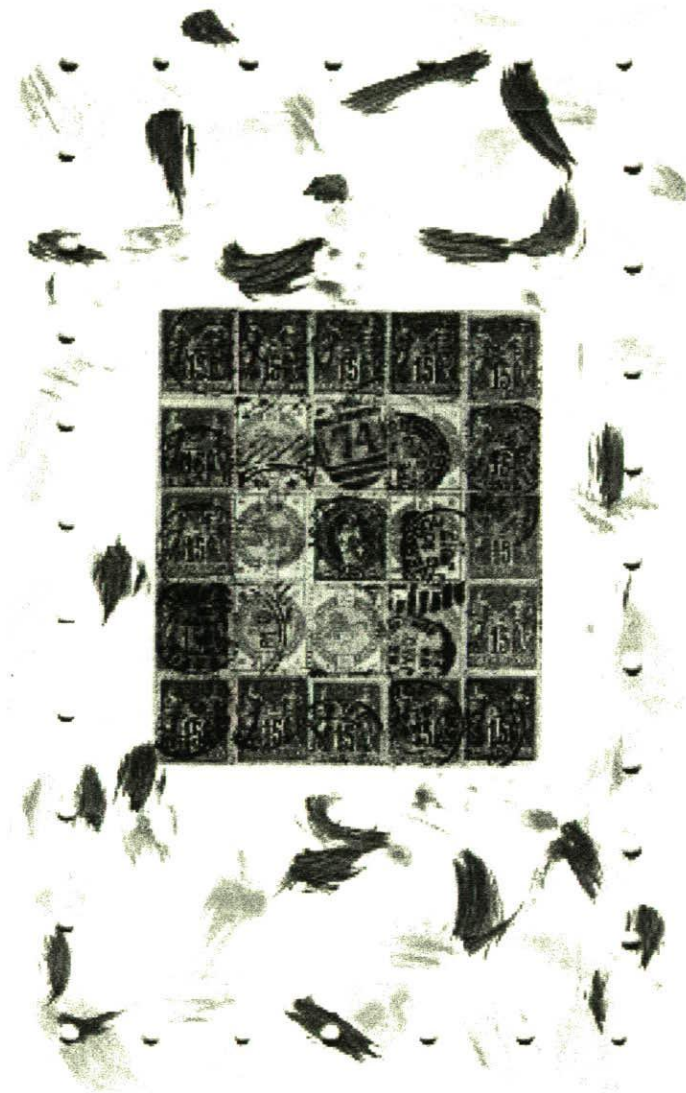
Zuerst verbrachte ich 8 Tage in Medienstadt Köln. Von früher noch hatte ich die Kontakte zur Literaturszene und jetzt lernte ich einige Literaten persönlich kennen. Ich besuchte die Galerien und Museen und knöpfte die Kontakte. Vor allem sind zwei Kontakte sehr interessant aus dieser sich vielleicht mindestens eine Ausstellungsmöglichkeit ergeben könnte. Erstens im Raum des Bundesverbandes der bildenden Künstler und zweitens in einer anderen Galerie (sehen Sie bitte die Kopie einer Mail die ich am 24. Sept. 2002 erhielt) und die, die Interesse an die liechtensteinische zeitgenössische Kunst beweist. Wie vom Kölner Galerist gewünscht, werde ich selber (im Falle eines Falles) die Rolle eines gewissen Beraters und Vermittlers übernehmen dürfen. Ich durfte auch mit meiner Videokamera im Ludwigsmuseum filmen, was im normalen Fall nicht erlaubt ist. Wenn etwas in der Zukunft bezüglich möglicher Ausstellungen passieren soll hätte ich auch die Kontakte zu den gewissen WDR Journalisten die in solchen Aktionen wichtig sind. Ich führte ein Tagebuch unterwegs.

Die nächste Stationen waren Münchberg und Sonthofen. Dort drehte ich weiter mein Video und pflegte Kontakte die in der Zukunft für mein künstlerisches Werdegang interessant sein könnten.

### Reise 2: Besuch der Kunstmesse in Salzburg

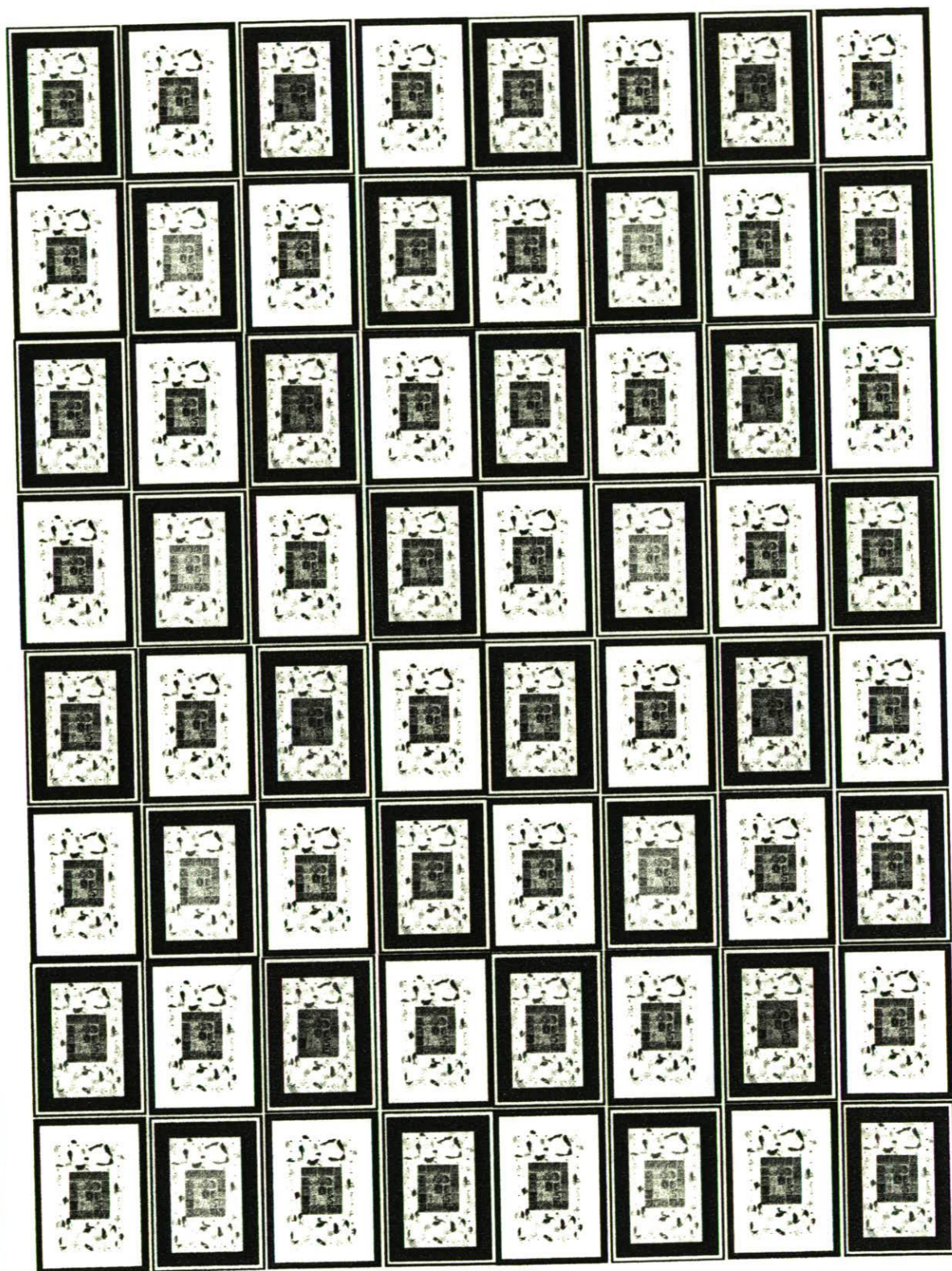
Vom 25.-27. Oktober 2002 dauerte die Kunstmesse der zeitgenössischen Kunst in Salzburg. Ich besuchte diese und knöpfte weiter die Kontakte mit den Galeristen und Kunstmanagern.

Vlado Franjevic: Werkjahr



Durchlöcherter und bemalter Briefumschlag mit aufgeklebten Briefmarken

Vlado Franjevic: Werkjahr



Die Briefumschläge mit aufgeklebten Briefmarken in den Boxen (eine Skizze)



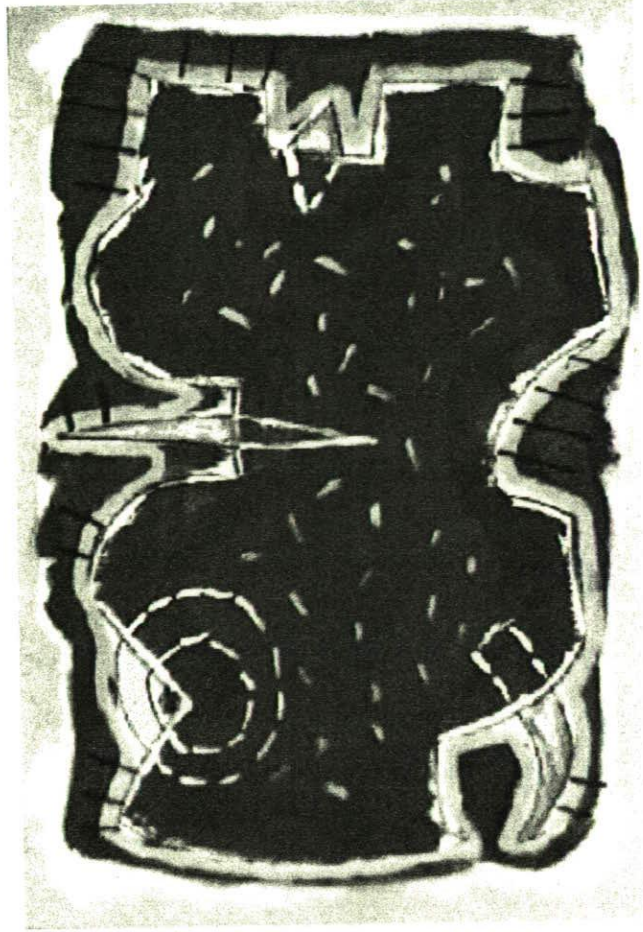
Malereien, 1 Expl.

Vlado Franjevic: Werkjahr



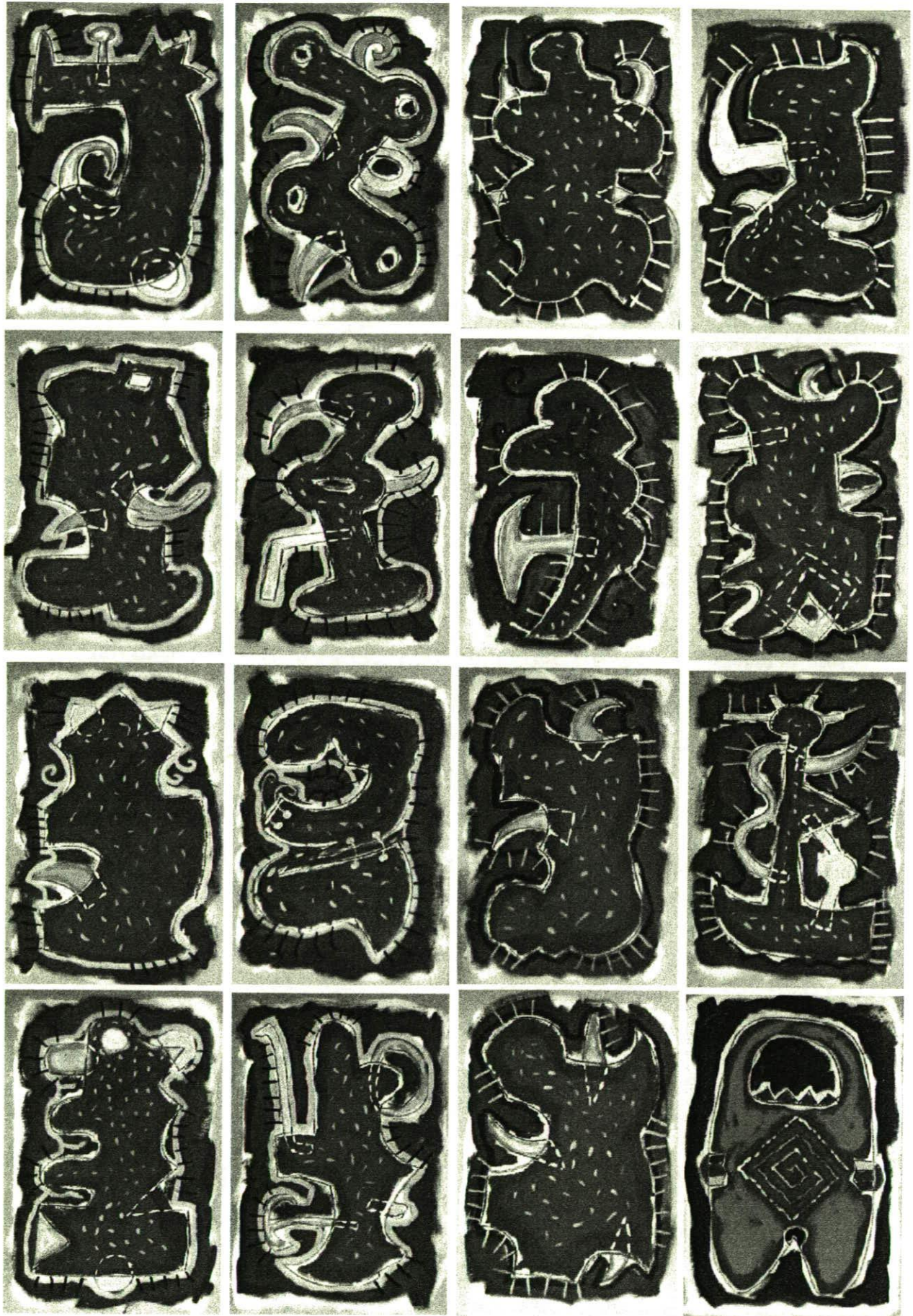
Malereien, 2 Expl.





Malereien, 4 Expl.

Vlado Franjevic: Werkjahr



Malereien, 16 Expl.